

Schutz- und Sicherheitskonzept der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Waren (Müritz)

Gemeindeführer Bernd Osiablo
Eldenholz 1
17192 Waren (Müritz)
Tel: 03991/665313
E-Mail: b-s-osiablo@freenet.de
Internet: www.baptisten-waren.de

Waren (Müritz), den 08/2020 // 11/2020 // 03/2021 // 01/2022 // 04/2022

**Ab dem 28.03.2021 finden unter Beachtung der aktuellen Lage und Verordnungen mit Vorsicht und Rücksicht wieder Präsenz-Gottesdienste in unserem Gemeindehaus statt. Dazu wird nachstehendes Sicherheitskonzept umgesetzt sowie ständig der aktuellen Entwicklung angepasst.
(zuletzt am 01.04.2022)**

Regeln, Abläufe und Einschränkungen als Voraussetzung zur Teilnahme an den Gottesdiensten:

1. Zu den Präsenzgottesdiensten verzeichnen wir einen weitgehend konstanten Gottesdienstbesuch bzgl. der regelmäßig teilnehmenden Personen und einer Anzahl von durchschnittlich 25.
Zur Verfügung stehen über 30 Plätze. Alle Plätze haben Namensreservierungen, die an den jeweiligen Sonntagen bei Bedarf durch einen Ordner korrigiert werden.
Gottesdienstbesucher bekommen Plätze zugewiesen, solange es freie Kapazität gibt.
Familien aus einem Haushalt dürfen zusammensitzen. Die Stühle werden mit Namensreservierung versehen; Wer am kommenden Sonntag wiederkommt, lässt seine Namenskarte auf dem Platz liegen und gilt somit als angemeldet.
Wer am kommenden Sonntag nicht wiederkommt, legt seine Karte am Ausgang in einen dafür bereitgehaltenen Behälter.
Die zugeteilten Plätze sind verbindlich einzunehmen. Die Stühle sind eingemessen und dürfen nicht verrückt werden.
Wenn die Kapazitätsgrenze erreicht ist, können keine weiteren Gottesdienstbesucher eingelassen werden. Die Garderobe muss mit zum Platz genommen werden.
Bei allen Bewegungen im Gemeindehaus ist auf die Abstandshaltung zu achten.
2. Vor dem Gottesdienst wird der Gemeindesaal gründlich gelüftet.
Wenn das Wetter es zulässt, bleiben die zwei Oberlichter während des Gottesdienstes in Kippstellung. Die Türen zum Foyer bleiben offen, um eine Durchlüftung abzusichern.
3. Es ist ein Einbahnstraßenwegesystem ausgewiesen.
4. **Es gilt die 3-G-Regelung.**

Wer 3-G nicht nachweisen kann, bzw. ohne aktuellen negativen zertifizierten Test kommt, wird abgewiesen. Die Gemeinde bietet keine Testungen an.

Über die gesamte Zeit im Gemeindehaus ist ein medizinischer Nase-und Mundschutz zu tragen, empfohlen wird FFP2. NMS werden vorgehalten und sind bei Bedarf erhältlich. Am Eingang steht ein koordinierender Ordner bereit.

Ein- und Ausgang sind getrennt und die Wege gekennzeichnet.

Die Gottesdienstbesucher begeben sich direkt zu ihrem Platz.

Während des Gottesdienstes darf am Platz der medizinische NMS **NICHT** abgelegt werden. Das korrekte Tragen des MS über die gesamte Zeit ist verbindlich.

Es werden die Liedtexte nach vorn projiziert. (keine Liederbücher oder Liedblätter)

Das Mitsingen ist erlaubt.

5. Der Toilettenbereich darf nur einzeln betreten werden.
6. Pastor, Moderator und Musiker sind während ihrer Aktion vom NMS befreit.
7. Nach dem Gottesdienst verlassen die Besucher unter Beachtung der Abstandsregeln das Gemeindehaus.
8. Menschen mit entsprechenden Symptomen sollten zu Hause bleiben bzw. werden nicht eingelassen.
9. Es gelten zudem die allgemein üblichen Hygiene- und Abstandsregeln.
10. Wer sich nicht an die Regeln hält, kann des Hauses verwiesen werden. (Hausrecht)

-
12. Die Gemeinderäume werden wöchentlich gereinigt. Es wird besonders auf die gründliche Reinigung und Desinfektion der Türklinken geachtet.

Die aktuelle Situation und Entwicklung der Pandemie, ggf. veränderte Richtlinien werden beachtet und aktuell umgesetzt.

Bernd Osiablo
- Gemeindeleiter -